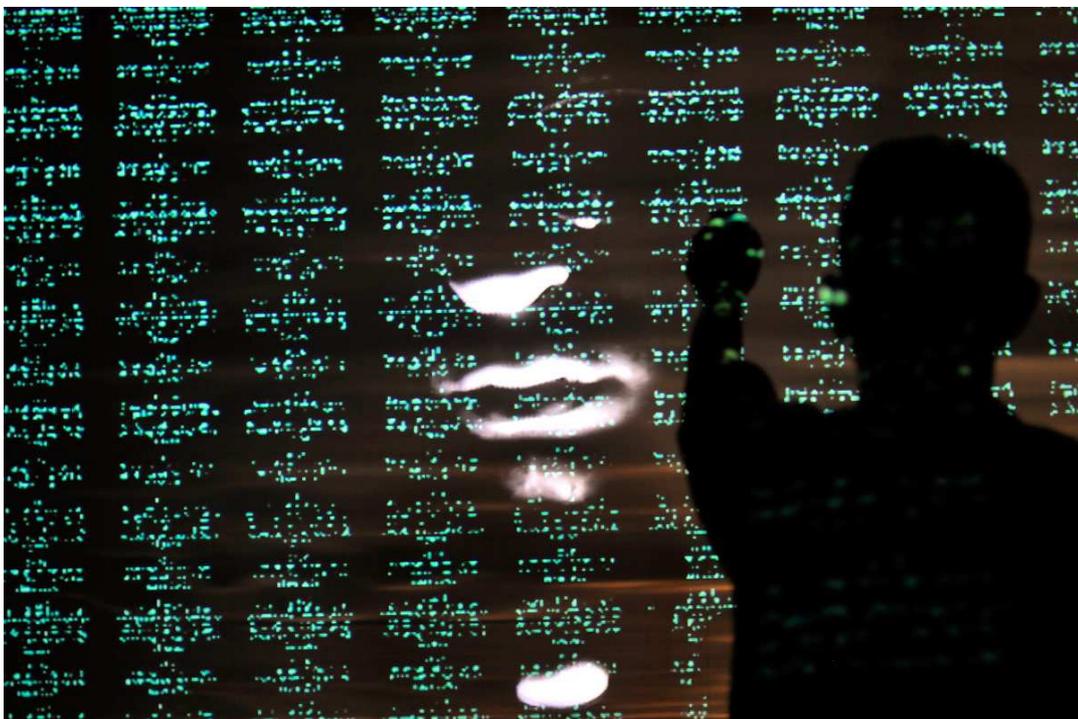


NEUKÖLLNER OPER ●

Re-Volt Athens – Eine multimediale Performance

Von Elli Papakonstantinou



Deutsche Erstaufführung

6./7. November 21:30 Uhr

Neuköllner Oper Berlin (Studio Heimathafen), Karl-Marx-Str. 141, 12043 Berlin

Workshop (M) Ein Tag in Athen am 7. November, 17 – 18.30 Uhr

Premiere am Antic Theatre Barcelona – 14. Februar 2015, 21 Uhr
Musiktheatertage Wien – 3. September 2015, 20 Uhr sowie 4. September, 22 Uhr
Festival of Alternative Theatrical Expression Zagreb, 28. Mai 2016

Athen: eine Stadt, ein Mythos, eine Idee oder die Primadonna aller Krisen?
Das ODC Ensemble lädt Sie ein, sich in das chaotische tägliche Leben des kriegengeschüttelten Athen zu begeben. Eine Umwandlung von aktuell gegenwärtigen Ereignissen in ästhetisch performative Handlungen durch Musik und Körper.

Die Neuköllner Oper begrüßt vier provokative Künstler: die künstlerische Leiterin Elli Papakonstantinou, die Schauspielerin Rosa Prodromou, den Videokünstler Pantelis Makkas und den Komponisten und Musiker Tilemachos Moussas mit ihrer „handmade“ Performance. Eine geführte Tour durch die zentralen Bezirke Athens, welche uns zu Reaktionen in Bezug auf die alltägliche Realität Athens anregen sollen. Eine Mischung aus Tragödie und Komödie spiegelt den Kontrast des Bildes über Griechenland als idyllisches Touristenziel und dem Überlebenskampf parallel zur ansteigenden Armut der Bevölkerung wider.

REVOLT Athens – eine bildhafte Reise durch die sozialpolitischen Probleme des heutigen Athens - in einer Krise, die eine pan-europäische ist. Ein wütender Aufschrei gegen einen identitätslosen Staat, unterhöhlte demokratische Prozesse und ausgeübte Autorität in sozialen Lebensräumen, die diese durch die dabei aufgestellten Regeln und Vorschriften in eine verdeckte Kriegszone transformieren.

Konzept und künstlerische Leitung: Elli Papakonstantinou

Text: Tsimaras Tzanatos und ODC Ensemble

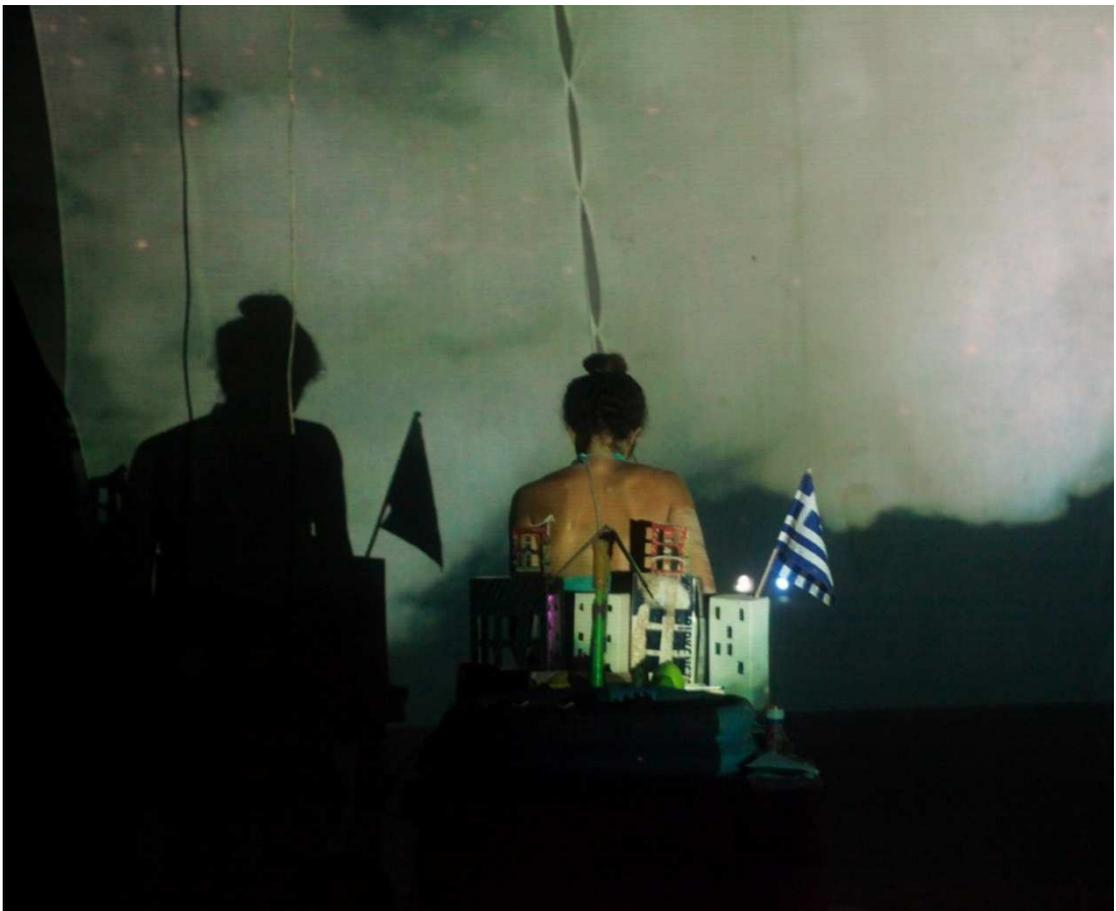
Live Musik/Sound Design: Tilemachos Moussas

Video/Installation: Pantelis Makkas

Performer: Rosa Prodromou

Eine Produktion des ODC Ensemble/VYRSODEPSEIO

Unterstützt von AthenSYN



Wer ist Wer?

VYRSODEPSEIO/TANNERY (www.vyrsodepseio.com) ist ein „grass root“ Projekt, welches der Reaktion auf die Frage „Wie können wir Kunst ‚in schwierigen Zeiten‘ produzieren?“ entsprang. Es entwickelte sich daraus ein fortlaufendes Projekt für nicht-hierarchische Politik, ein Netzwerk, Synergien und Kooperationen in der zeitgenössischen Kunstszene. Vyrsodepseio ist eine dynamisch kulturelle Keimzelle, die der Entwicklung von innovativer, hybrider Kunst hilft. Neben einem mannigfaltigen wöchentlichen Programm, ist Vyrsodepseio auch eine virtuelle Plattform und Netzwerk für Künstler, Aktivisten und internationale Organisationen.

Der Ort

Vyrsodepseio/Tannery (Gerberei) ist ein zweistöckiges Gebäude mit beweglichen Bühnen, Besprechungsräumen und Probenräumen. Situiert ist das Gebäude in dem post-industriellen unterentwickelten Gebiet Votanikos im Zentrum Athens. Ehemals eine der größten Gerbereien auf dem Balkan im 19. Jahrhundert, wurde das Gebäude vom Ministerium für Kultur zum Kulturellen Erbe erklärt. Alle Aktivitäten laufen somit unter der Schirmherrschaft des griechischen Ministeriums für Kultur.



Aktivitäten

Orts-spezifische Performances/Theater/Tanz, Künstler in Residenzen, Unterstützung neuer Dramaturgie, Live Musik, Festivals, Seminare und Bildungsprogramme, bildende Kunst/Ausstellungen, Gemeinschafts- und aktivistische Projekte, Medien, Clubs, etc.

Vyrsodepseio international:

Vyrsodepseio legt den Fokus auf internationale Netzwerken und fördert den Austausch von griechischen und internationalen Organisationen. Dabei besteht ein Austausch mit Organisationen wie TEH (Transeurope Halles), internationales Netzwerk IETM (internationales Netzwerk für zeitgenössische Performing Arts), Panta Theater Caens, French Institute, Maison Antoine Vitez (Frankreich), der Arabischen Plattform für Austausch und die Initiative AthenSYN, welche die Präsentation von zeitgenössischer griechischer Kunst fördern, mit besonderem Fokus auf Deutschland.

Das ODC ENSEMBLE ist eine politisch orientierte Performance Gruppe. Als Künstler und Bürger eines Landes, welches weltweit als eine Art ‚Showcase-Spektakel‘ betrachtet wird, hinterfragen die Künstler des Ensembles die Rolle der Kunst in der Gesellschaft.

Das ODC Ensemble kreiert interdisziplinäre Kunst, auch außerhalb des Theaters. Gegründet 2001, arbeitet das ODC Ensemble, ansässig in Athen, als non-profit Organisation. ODC ist ein kreatives Team von hervorragenden Performern, Tänzern, Musikern und bildenden Künstlern, welches 2011 Vyrsodepseio/Tannery ins Leben rief. Das ODC Ensemble sieht sein Hauptinteresse darin, gesellschaftlich-engagierte Kunst zu kreieren und eine Brücke zwischen Aktivismus und Kunst zu schlagen. Das Miteinbeziehen von lokalen Kommunen und Ehrenamtlichen ist essentieller Bestandteil der künstlerischen Arbeit. In den letzten 10 Jahren hat das ODC Ensemble mehr als zehn Performances produziert, unterschiedliche Auszeichnungen und Preise gewonnen und wurde vom griechischen Ministerium für Kultur und dem Arts Council (England) unterstützt. Das Kollektiv agiert in Griechenland sowie international.



BIOGRAPHIEN

Elli Papakonstantinou, Direktorin, künstlerische Leiterin des ODC Ensemble, künstlerische Leiterin und Mitbegründerin von "VYRSODEPSEIO/Tannery Art Space".

Die Regisseurin agiert seit 2010 in Athen. Nach ihrem Studium an der griechischen Nationalen Kunsthochschule absolvierte sie ihren Master in Regie an der Royal Holloway Universität, London. 2011 gründete sie "VYRSODEPSEIO/TANNERY" als unabhängigen Kunstraum in Athen. Elli ist künstlerische Leiterin des Theaterkollektivs "ODC Ensemble" und kreiert politisch engagierte Arbeiten. (Hybride/Interdisziplinäre Performances oder Theaterstücke.)

Als Regisseurin kooperierte Elli unter anderem mit dem Edinburgh Festival, („Edinburgh 1st award 1997“) (UK), dem Royal Court Theatre (UK), dem Athens and Epidauros Festival 2012 (GR), der Princeton University (USA), dem Opernhaus in Kairo (EG), LaMaMa Theater (NY), dem THEATERHAUS GESSNERALLEE, Zürich (CH), dem Nationaltheater Griechenland (GR), dem Nationaltheater Zypern (CY), der SGT- Onassis Stiftung (GR), dem Antic Teatre International Barcelona (SP), dem „XIV International Meeting of Ancient Drama“, dem European Cultural Centre of Delphi (GR) und dem International Festival of Experimental Theatre in Cairo (EG), der Eröffnungszereemonie der Bibliothek von Alexandria (EG) sowie dem International Festival Iraq.

Sie kooperiert mit Autoren wie z. B. Sarah Kane, Rona Munro und Tammantha Hammershlag. Elli Papakonstantinou wurde mit dem „Fulbright Artist's Award“ 2004-2005 für ihr künstlerisches Gesamtwerk und für ihre Forschung an dem Music & Advanced Media Institut der Princeton Universität ausgezeichnet.

Tilemachos Moussas wurde in Thessaloniki, Griechenland geboren. Nach seinem Studium an der Agostini Musikhochschule erhielt er ein Stipendium an der Berklee Musikhochschule. 2002 begründete er die Jazzband „Tilemachos Moussas Quartet“. Er arbeitete mit renommierten Musikern wie Damo Suzuki, Savina Yannatou, Blaine Reininger, Julia Kent, Pamela Kurstin, Lena Norin, Michel Hatzigeorgiou, Missirli Ahmet, D. Kamarotos zusammen und trat zusammen mit Künstlern wie Chico Freeman, Sheila Jordan, Jerome Rothenberg auf. Tilemachos und seine Band spielten als Gäste in Konzerten, u. a. mit Anouar Brahem, Nouvelle Vague, Brendan Perry (Dead Can Dance), Ozric Tentacles, Manhattan Vibes. Tilemachos komponierte Musik für unterschiedliche Stücke und Performances wie zum Beispiel: „Richard II“ unter Regie von Elli Pa-

pakonstantinou, 2014 , „Adio Adio Amore“ choreografiert von Daphnis Kokkinos - 2013 Tanztheater Wuppertal Pina Bausch, „D.OPA.“, choreografiert von Patricia Apergi -Les Hivernales Festival 2013, Avignon –France, „DERMA“ unter Regie von Elli Papakonstantinou 2013, „Woyzeck Quartet“, ebenso von Elli Papakonstantinou inszeniert, Hellenic Festival 2012 sowie „Fonissa“ unter Leitung von Stathis Livathinos 2011. Zu „Anemistiras“ & „The stranger“ komponierte er unter anderem Filmmusik. Seit 2009 ist Tilemachos Mitglied des ODC ENSEMBLE und konzertiert in renommierten Konzerthallen und weltweit bei Festivals.

Pantelis Makkas (1976, Griechenland) studierte Fotografie und Bildende Kunst in Athen und Prag sowie an der Gerrit Rietveld Academy in den Niederlanden. Von 2005 bis 2007 erhielt er ein Stipendium des De Ateliers in Amsterdam. Aktuell arbeitet er an seiner Dissertation an der Universität von Leiden. Seine Arbeiten reichen von Videoinstallationen, künstlerischer Forschung bis hin zu Performances. Seine Arbeiten wurden sowohl in Griechenland wie auch weltweit präsentiert und ausgestellt. Solo-Ausstellungen präsentierte er im Mazedonischen Museum der Kunst, dem Stedelijk Museum Amsterdam, dem Benaki Museum sowie dem Public Space with a Roof, Amsterdam, der Rijks Academy, Amsterdam. Weiter nahm er an Gruppeninstallationen unter anderem in De Appel, der Greek Biennale, Camp, Michalis Kakogiannis Foundation, Luigi Pecci Center Italy, De Buren, Brussels, Akademijski Filmski Centar, Belgrad, Bios-Romantzo, WTC Art Gallery, Rotterdam, Positivism SMBA, Amsterdam, Videofor mes – France, teil. Seit 2008 arbeitet er mit Theaterproduktionen zusammen.www.pantelismakkas.com

Rosa Prodromou ist eine Performerin mit anglo-griechischem Hintergrund. Sie studierte „Physical Theatre“ in Huddersfield, UK (2000) und absolvierte ihren Master in Theatre Practice–Intercultural Studies (2002) in Exeter, UK. 2005/2006 lebte sie in Berlin, wo sie mit der Choreographin Minako Seki zusammenarbeitete. Momentan arbeitet sie in Athen als Performerin in unterschiedlichen Formationen der Performance Kunst (Theater, Performance Kunst, Straßentheater, Kino, Video Kunst) und unterrichtet Schauspieler/innen und Laien im „Physical Theatre“. Jüngste Zusammenarbeiten mit Performances sind „Dourgouti Island Hotel Project“, Urban Dig Project, unter Leitung von G. Sachinis, „Pulsar“, unter Leitung von John Britton, „Still nature“, „Seven Against Thebes“, Aeschylus, unter Leitung von A. Azas, „The Just Assassins“, A. Camus, unter Leitung von S. Stroubos, Theatergruppe Zero Point (Preis der „Union of Greek Critics“), „Silence“, unter Leitung von A. Chioti, Theatergruppe Vasistas (ausgewählt vom System Athen) etc. Film- und Video-Kunst beinhalten Zusammenarbeiten mit: „It’s Not About Fame“, Leitung: Anne Buerger, Berlin,

„Transit“, Leitung: Yiannis Gaitanidis, Athens, „The Rape of the Sabine Women“, Leitung: Eve Sussman, New York etc.

Tsimaras Tzanatos, geboren und aufgewachsen in Athen, studierte Filmregie sowie Theater- und Kunstgeschichte. Er arbeitete als Schauspieler in Theatern, Fernsehen und Film, als Radioredakteur und –Journalist sowie in den letzten Jahren als Herausgeber und Texter für Fernsehproduktionen. Seine Theaterstücke umfassen das Skript zu „Exit“ in dem Stück „Dream Odyssey“, aufgeführt im National Theatre of Northern Greece, „Together Never“ (basierend auf Fatih Akins Film „Gegen die Wand“), „Suspense“, aufgeführt im National Theatre of Greece als Teil des „Staged Readings“ Festivals, im „Aggelon Vima“ Theater und in London, übersetzt von Elsie Sakellaridou. „Together Never“ wurde als Buch produziert und von Sabine Kessel ins Deutsche übersetzt. Sein Stück „K“, welches in Zusammenarbeit mit HIV-positiven und drogenabhängigen Häftlingen und der Nonprofit Organisation „TECHNODROMO“ entstand, wurde im Korydallos Gefängnis aufgeführt sowie beim „Staged Readings“ Festival des „Greek Art Theatre – K. Koun“. Sein letztes Stück „Miss Misery“ wurde unter der Leitung von Aspa Tompouli aufgeführt. „Miss Misery“ wurde als Novelle in griechischer Sprache geschrieben und im Mai 2015 ins Englische übersetzt.

Re-Volt Athens wird im Rahmen von **SÜDWIND. Alternatives Musiktheater aus Südeuropa** aufgeführt.

Gefördert durch 